

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in für das Projekt MIND.set im Cluster „Daten-Methoden-Monitoring“ & FDZ (m/w/d/k. A.)



Was beinhaltet die Stelle?

Im Cluster „Daten-Methoden-Monitoring“ & im Forschungsdatenzentrum (FDZ) am DeZIM liegt der Schwerpunkt auf der Erforschung und Entwicklung innovativer methodischer Verfahren sowie der Bereitstellung und Entwicklung von Forschungsinfrastrukturen. Zudem bieten das Cluster & FDZ methodische Beratungen an und organisieren jährlich eine Summer School für Forschungsmethoden.

Der Schwerpunkt der ausgeschriebenen Stelle liegt auf dem Projekt [MIND.set](#). MIND.set ist eine Online-Plattform zur Erstellung von browserbasierten Online-Tests, derzeit mit dem Fokus auf indirekten Messverfahren zur Messung von Implicit Bias (z.B. Impliziter Assoziationstest / IAT). MIND.set kann um weitere Designs erweitert werden und steht Forschenden innerhalb und außerhalb des DeZIM-Instituts zur Verfügung.

Die Stelle am DeZIM soll mit 50% besetzt werden und ist in ein Team von fünf Personen eingebettet. Es ist vorgesehen, dass weitere 50% an der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane (MHB) im Arbeitsbereich der Professur für Psychologie mit Schwerpunkt Sozialpsychologie bei Prof. Dr. Susanne Veit am Standort Neuruppin übernommen werden. Susanne Veit ist assoziiertes Mitglied am DeZIM und begleitet das Projekt MIND.set eng. Im Rahmen der Stelle an der MHB muss Lehre im Umfang von maximal 6 SWS übernommen werden, überwiegend für den hybriden Bachelor-Studiengang Psychologie in den Fachbereichen Sozialpsychologie und Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie. Die Lehre wird daher überwiegend online, und somit ortsunabhängig, an Samstagen oder an späten Nachmittagen stattfinden.

Die Aufgaben für die Stelle am **DeZIM** umfassen:

- Betreuung der MIND.set Plattform und der Nutzenden
- Inhaltliche Weiterentwicklung von MIND.set
- Durchführen von inhaltlicher und methodischer Forschung auf Basis von MIND.set
- Publikation von Ergebnissen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften sowie Präsentation der Ergebnisse auf Konferenzen (die Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation sind gegeben)
- In einzelnen Fällen: Aufbereitung der Ergebnisse für ein nicht-wissenschaftliches Publikum, insbesondere für Politik, öffentliche Verwaltung und Zivilgesellschaft
- Methodenberatung im Bereich experimenteller Designs

Was ist das DeZIM?

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) forscht zu Integration und Migration, zu Konsens und Konflikt, zu gesellschaftlicher Teilhabe und Vielfalt sowie zu Diskriminierung und Rassismus. Es besteht aus dem DeZIM-Institut in Berlin und einem bundesweiten Netzwerk von Forschungseinrichtungen, der DeZIM-Forschungsgemeinschaft.

Das DeZIM-Institut ist eine 2017 gegründete außeruniversitäre Einrichtung mit Ressortforschungsaufgaben und wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert.

Was bieten wir?

- 🕒 Flexible Arbeitszeiten
- 😊 Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld
- 💻 Ein modern ausgestattetes Institut
- 📄 Die Möglichkeit für Homeoffice
- 👉 Freiraum für die Entfaltung und Förderung individueller Stärken
- 📖 Weiterbildungen
- 🌱 Eine offene Willkommenskultur
- 📍 Eine zentrale Lage im Herzen der Hauptstadt
- ✅ Eine interessante und herausfordernde Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten
- ✅ Spannende und enge Zusammenarbeit mit einem engagierten Team sowie mit Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen

Welche Kompetenzen suchen wir?

- Einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss im Bereich Psychologie oder einem verwandten Fach (bspw. Verhaltensökonomie o.ä.), Promotion von Vorteil aber nicht notwendig
- Erfahrungen mit experimentellen Designs und indirekten Messmethoden von Vorteil
- Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten und quantitativer Forschung erwünscht
- Erfahrungen in der akademischen Lehre von Vorteil
- Kenntnisse der Software R und/oder Stata
- Interesse sich in die Software R einzuarbeiten
- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und am Arbeiten im Team

Wir freuen uns über Bewerbungen!

Wir freuen uns so schnell wie möglich über Verstärkung, möglichst zum **01.04.2026**, in einem Umfang von **19,5 Stunden pro Woche (50%)**. Wir freuen uns über Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen)

- per E-Mail an bewerbung@dezim-institut.de
- in **einer einzigen PDF-Datei**
- bis zum **22.02.2026**
- unter Nennung der **Kennziffer PR/04/26**.

Wir bitten Sie darum, Ihre **Bewerbung ebenso an MHB** unter folgendem Link **einzureichen**:

<https://jobapplication.hrworks.de/de?companyId=jec424c&id=6b1e60>

Rückfragen können an Dr. Jannes Jacobsen und Prof. Dr. Susanne Veit gerichtet werden (bewerbung@dezim-institut.de). Die **Auswahlgespräche** finden **Anfang März** statt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund) und kann in Abhängigkeit der persönlichen Voraussetzungen bis zur **Entgeltgruppe 13 TVöD (Bund)** erfolgen. Dies beinhaltet auch eine Betriebsrente (VBL), eine Jahressonderzahlung sowie vermögenswirksame Leistungen.

Die Stelle am DeZIM ist auf **zwei Jahre befristet** mit der Möglichkeit zur Verlängerung. Der Stellenanteil an der MHB kann grundsätzlich entfristet werden.

Das DeZIM gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG), daher streben wir einen ausgewogenen Genderanteil sowie einen ausgewogenen Anteil von Personen mit und ohne Migrationshintergrund an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Auch ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von People of Color und Schwarzen Menschen sowie von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Menschen, die in o.g. Themenfeldern aus marginalisierten Perspektiven arbeiten. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.



Das DeZIM-Institut in Berlin